

Kunst für Passanten

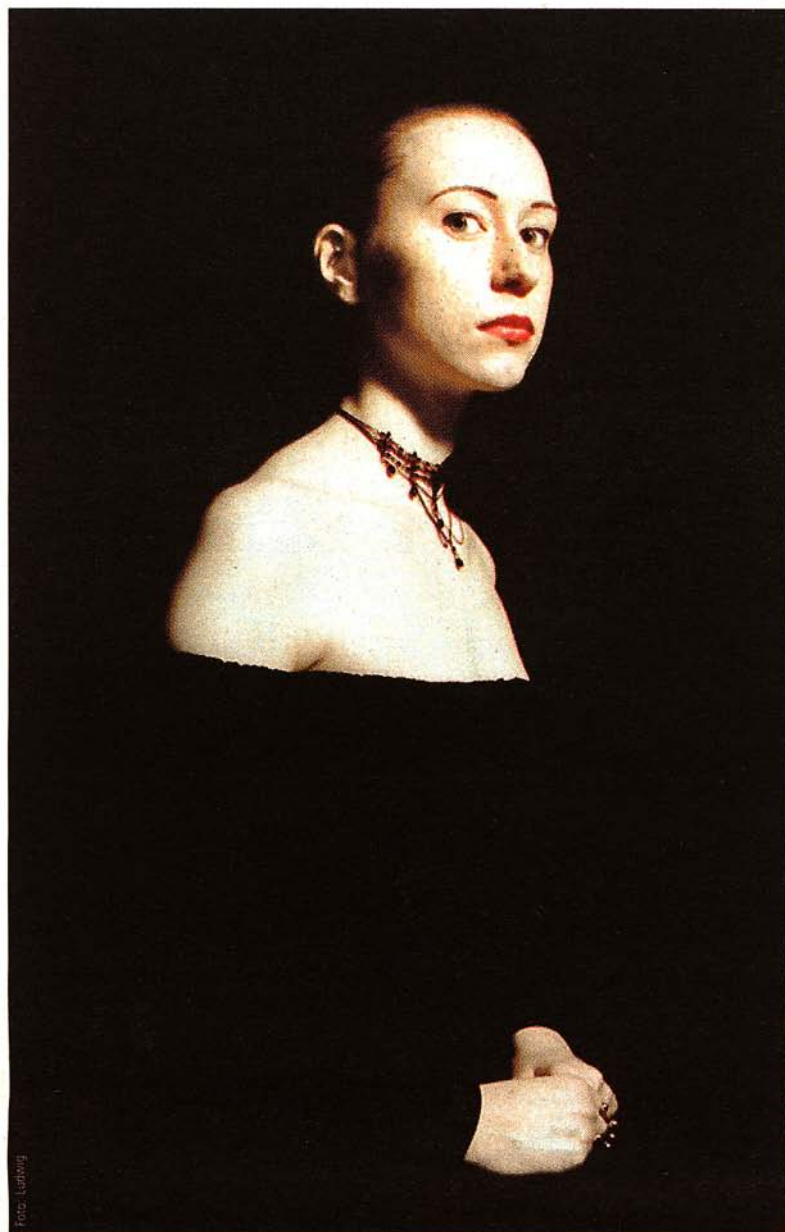


Foto: Ludwig

Der Mensch und sein Körper ist Thema der jüngsten Ausstellung im Sony-Center – und damit rückt „Durchzug V“, das sich als festes Projekt in der Passage etabliert hat, den umliegenden Läden auf den Leib. Denn um nichts anderes geht es in der Einkaufsmeile am Potsdamer Platz als um jene Hüllen, die den Körper wärmen und schmücken sollen. Was Mode ist, definieren die Geschäfte. Die fünf an der Schau beteiligten Künstler, die die Schaufenster im ersten und zweiten Untergeschoß der Passerelle mit Installationen, Fotografie und Malerei füllen, liefern den Gegenentwurf: Mit Arbeiten, die den Passanten zum Anhalten und Überdenken seiner Konsumgewohnheiten einladen. So sollen die zarten, aus Naturmaterialien gefertigten Stelen von Ulla Deetz an weibliche Silhouetten erinnern. Martina Goldbeck irritiert mit gemalten Porträts nach diversen Models, die unvollständig abgebildet sind, während der Künstler Ono Ludwig für seine Fotos Modelle im Stil des 17. Jahrhunderts posieren ließ (siehe Foto).

Passerelle, Zugang über das Sony Center am Potsdamer Platz, Mitte. Vernissage: 13.1. 12.30 Uhr. Bis 30.6., tgl. 5–1 Uhr